

Über 3000 Sportbegeisterte im Boot

VEREINSLEBEN: Mitgliederversammlung des Sportclubs Meran – Klara Fischnaller und Roland Osele sind die Sportler des Jahres

VON FLORIAN MAIR

MERAN. Den Triathleten und Radsportler Roland Osele und die Leichtathletin Klara Fischnaller hat der Sportclub Meran (SCM) in seiner Jahreshauptversammlung am Freitagabend zu den vereinsinteressierten Sportlern des Jahres gekürt. Begonnen hatte die Zusammenkunft mit Einlagen der Sektion Yoseikan Budo.

Geehrt wurde auch Inge Klotz, die die Sektion Tischtennis gegründet und 25 Jahre lang geleitet hat. „Die Seele des Tischtennisbetriebes ist Frau Klotz. Für die Kleinen ist sie die Mutti, für die Größeren der Kumpel und für alle eine Respektsperson“, zitierte Sportclub-Präsident Egon Tscholl eine Stelle aus einem Sektionsbericht.

Für 25 Jahre Vereinstätigkeit zeichnete der Sportclub Albert Frenner, Thomas Ladurner, Johann Moser und Alexander Riederer aus. 40 Jahre gehören Gerhard Hofer, Karl Schmid, Bruno Giovannini und Marco Zanol zum Verein. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden das Ehren-



SCM-Präsident Egon Tscholl (von links), die beiden Sportler des Jahres Roland Osele und Klara Fischnaller sowie SCM-Vizepräsident Walter Weger und der Meraner Bürgermeister Günther Januth im KIMM.

mitglied Traudi Götsch und Karin Pichler Vinatzer geehrt.

Derzeit hat der 21 Sektionen zählende Meraner Sportclub knapp 3200 Mitglieder, wobei etwas mehr als 2000 Mitglieder unter 18 Jahre alt sind. „Wir sind

somit der größte Sportverein Südtirols“, freute sich SCM-Vizepräsident Thomas Ladurner.

„Um dem Sportclub Meran einen rechtsgültigen Status zu geben, haben wir ihn am 7. Dezember mit notarieller Beglau-

bigung wiedergegründet, weil die Wiedergründung am 28. Dezember 1945 ohne Rechtswirksamkeit erfolgte“, sagte Tscholl in seinem Rückblick auf 2010.

Herausragende Ereignisse im Jahr 2010 waren unter anderem

der Ankauf von zwei Vereinsbussen, der Abschluss der Statutenreform, die Herausgabe der Zeitung „Sportclub aktuell“, die bekannte Stadtläufolympiade, der 17. Frühlingshalbmarathon und der Frauenlauf. Der Vereinspräsident wies auch auf das große Jubiläumsjahr 2012 und einige Aktionen hin.

„Die Suche nach einer Lösung für den dringenden Turnhallenbedarf geht weiter, besonders für die Sektion Mädchenturnen“, gab Tscholl zu bedenken. Er forderte die öffentliche Hand dazu auf, die Lösung dieses Problems baldmöglichst anzugehen. Der Meraner Bürgermeisterin Günther Januth lobte die „beispielhafte Arbeit“ des Sportclubs und meinte, dass sich die Stadt glücklich schätzen könne, eine so gute Sport- und Jugendarbeit zu haben.

Zur Jahresversammlung waren auch Januths Vorgänger Franz Alber, die Landtagsabgeordnete Veronika Stürner, Merans erster Alpenvereins-Vorsitzender Elmar Knoll sowie Obmann Günther Andergassen vom Verband der Sportvereine Südtirols in das Untermaier Vereinshaus KIMM gekommen.